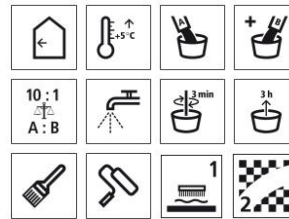


Technisches Merkblatt

StoColor Puran Satin

Hoch widerstandsfähige, wässrige 2K-Polyurethan-Lackfarbe, Nassabrieb 1 und Deckvermögen 2 nach EN 13300



Charakteristik

- Anwendung**
- innen
 - für höchste mechanische Beanspruchung (z. B. Glasdekogewebe, Beton) auf Wand- und Deckenflächen
 - speziell für Küchen, Bäder, Laborbereiche, Krankenhäuser, OP-Räume, Lebensmittelbetriebe
 - tragfähige Altbeschichtungen sowie Putze der Mörtelgruppe PII / PIII
 - nicht geeignet bei Dauerwasser-Belastung (stehendes Wasser)

Eigenschaften

- beständig gegen Flächendesinfektionsmittel laut Prüfbericht
- beständig gegen schwache Säuren, Laugen und mineralische Schmierstoffe
- emissionsarm und nonylphenolfrei gemäß TÜV SÜD Vergabekriterien TM-21
- TÜV SÜD - Prüfung auf gesundheitsrelevante Inhaltsstoffe und Emissionen, regelmäßige Produkt- und Prozessüberwachung, Kontrolle der Einsatzstoffe (www.tuvsud.com/schadstoffpruefung-bauprodukte)
- frei von fogging-aktiven Substanzen
- Gitterschnitt-Kennwert 0 - 1 gemäß DIN EN ISO 2409
- Mittelwert der Haftzugfestigkeit: 1,5 N/mm²
- kleinster Einzelwert der Haftzugfestigkeit: 1,0 N/mm²

Optik

- mittlerer Glanz nach EN 13300

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783	3,0 m	
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,36 - 1,39 g/cm ³	
Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.			

Untergrund

Technisches Merkblatt

StoColor Puran Satin

Anforderungen

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein.

Vorbereitungen

Die Vorbereitung des Untergrunds und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten.

Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und die Fläche reinigen (mechanisch oder mit geeigneten Abbeizmitteln).

Grundierungen dürfen keine glänzende Schicht bilden.

Normal und stark saugende Untergründe:

Grundieren mit StoPrim Plex oder StoPrim GT.

StoPrim Plex ist verarbeitungsfertig und je nach Saugfähigkeit des Untergrunds bis max. 30 % mit Wasser verdünnbar.

Schwach saugende Untergründe:

Grundieren mit StoPrim Color oder StoPrim Sil Color.

Wasserlösliche Inhaltsstoffe:

Isolieren mit StoPrep Isol.

StoPrep Isol ist verarbeitungsfertig und darf nicht verdünnt werden.

Intakte zweikomponentige Beschichtungen, Nichteisenmetalle, Kunststoffe:

Grundieren mit StoAqua EP Activ.

Schimmelbefallene Flächen:

Die Flächen mit Geiger STOP behandeln oder mit einer 10%igen Wasserstoffperoxid-Lösung einstreichen und mit klarem Wasser gründlich nachwaschen. Bei der Schimmelsanierung die jeweiligen nationalen Empfehlungen und Richtlinien beachten.

Bei der Beschichtung von Acrylfugen- und Dichtungsmassen können aufgrund der höheren Elastizität der Acryldichtungsmasse Risse und/oder Verfärbungen im Anstrich auftreten. Aufgrund der vielen verschiedenen im Markt befindlichen Produkte sind im Einzelfall eigene Versuche zur Beurteilung der Haftung durchzuführen.

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

Technisches Merkblatt

StoColor Puran Satin

Verarbeitung		
Verarbeitungstemperatur	Unterste Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur: +5 °C	
Verarbeitungszeit	Bei +12 °C: ca. 3 h Bei +20 °C: ca. 2 h Bei +30 °C: ca. 1 h	
Mischungsverhältnis	Komponente A : Komponente B = 10,0 : 1,0 Gew.-Teile	
Materialzubereitung	Bei Wasserbelastung: Zwischenbeschichtung bis max. 20 % mit Wasser verdünnt. Zwischenbeschichtung 2 unverdünnt. Schlussbeschichtung unverdünnt.	
Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch
	pro Anstrich (Komponente A+B)	0,15 - 0,20 kg/m²
	Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.	
Beschichtungsaufbau	Grundbeschichtung: Je nach Art und Zustand des Untergrundes. Standarduntergründe (siehe Untergrundvorbereitung): Zwischenbeschichtung: StoColor Puran Satin Bei Bedarf eine weitere Zwischenbeschichtung: StoColor Puran Satin Schlussbeschichtung: StoColor Puran Satin Bei Wasserbelastung: Zwischenbeschichtung 1: StoPox WL 100 Zwischenbeschichtung 2: StoPox WL 100 Schlussbeschichtung:	

Technisches Merkblatt

StoColor Puran Satin

	StoColor Puran Satin Je nach Farbtonwahl und Art des Untergrundes können weitere Anstriche notwendig sein. Aufbau für Dekontaminierbarkeit: Zwischenbeschichtung 1: StoColor Puran Satin Zwischenbeschichtung 2: StoColor Puran Satin Versiegelung Dekontaminierbarkeit: StoPur WV 100 transparent oder StoPur WV 200 transparent Alternativ kann auch der gesamte Beschichtungsaufbau mit StoPox WL 100 oder StoPox WL 200 erfolgen.
Applikation	Streichen, Rollen, Airless-Spritzen Um Ansätze zu vermeiden, müssen zusammenhängende Flächen nass in nass aufgetragen werden. Airless-Spritzen: Düsengröße: 0,33 mm Druck: 200 bar Düsenwinkel: 40° Verdünnung: ca. 5 % mit Wasser
Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit	Volle Belastung der Beschichtung bei +20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: nach 28 Tagen Bei hoher Luftfeuchtigkeit und/oder niedriger Temperatur wird die Trocknung entsprechend verzögert. Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar nach ca. 12 Stunden.
Reinigung der Werkzeuge	Nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Reinigungswasser/Spülwasser auffangen und fachgerecht entsorgen.
Hinweise, Empfehlungen,	Hinweis auf die Trocknung:

Technisches Merkblatt

StoColor Puran Satin

Spezielles, Sonstiges

Die vorgesehenen Gipsputzmassen der herstellenden Industrie von Gipskartonplatten können eine besondere Feuchtigkeitsempfindlichkeit aufweisen. Diese Empfindlichkeit kann zu Blasenbildung, Aufquellung der Spachtelmassen und zu Abplatzungen führen. Daher empfiehlt der Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e. V. in ihrem Merkblatt "Verspachtelung von Gipsplatten" durch ausreichende Lüftung und Temperatur für eine rasche Trocknung zu sorgen.

Ungünstige Lichtverhältnisse (Streiflicht):
Empfehlung: Auf glatten Flächen mit ungünstigen Lichtverhältnissen (Streiflicht) StoColor Rapid Ultramatt, StoColor Supermatt oder StoColor Sil Comfort verwenden.

Anwendung auf Flächen mit Wassereinwirkung:
- Wassereinwirkungsklassen gemäß DIN 18534-1:2017-04 und gemäß Merkblatt Nr. 5 Bundesverband der Gipsindustrie e.V.
- Das Produkt ist nur für Flächen mit der Wassereinwirkungsklasse W0-I (geringe Wassereinwirkung) geeignet.

In seltenen Fällen kann es bei der Beschichtung von Raufasertapeten vorkommen, dass die natürlichen Holzinhaltsstoffe (Lignin und Harze) der Holzfasern durch Farbbeschichtungen zu einer gelbbraunen Verfärbung aktiviert werden. In solchen Fällen können diese Stellen mit einer Isolierbeschichtung punktuell bearbeitet werden.
Gesundheitliche Bedenken bestehen bei diesen natürlichen Inhaltsstoffen nicht.

Liefern

Farbton

Weiß, Altweiß AW11/AW15, STH01 (RAL 9010), STH02 (NCS S 0500N), STH04 (RAL 9016), tönbar nach StoColor System

Füllstoffbruch:
Bei mechanischer Belastung der Beschichtungsoberfläche kann es bei dunklen, intensiven Farbtönen aufgrund der verwendeten, natürlichen Füllstoffe zu sich heller abzeichnenden Farbtonveränderungen an diesen Stellen kommen. Die Produktqualität und Funktionalität wird dadurch nicht beeinflusst.

Farbtongenauigkeit:
Aufgrund chemischer und/oder physikalischer Abbindeprozesse bei unterschiedlichen Objektbedingungen kann keine Gewähr für gleichmäßige Farbtongenauigkeit und Fleckenfreiheit, insbesondere bei:
a. ungleichmäßigem Saugverhalten des Untergrundes
b. unterschiedlichen Untergrundfeuchten in der Fläche
c. partiell stark unterschiedlicher Alkalität/Inhaltsstoffen aus dem Untergrund, übernommen werden.

Hinweis:

Technisches Merkblatt

StoColor Puran Satin

Abzeichnungen von Ausbesserungen, Reparaturen oder Nacharbeiten in der Fläche, hängen von vielen Faktoren ab und sind daher gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25, selbst bei der Verwendung des Original-Beschichtungstoffes unvermeidbar.

Abtönbar Mit max. 1 % StoTint Aqua selbst abtönbar.

Verpackung Eimer und Dose

Lagerung

Lagerbedingungen Im fest verschlossenen Originalgebinde, kühl und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerdauer Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden.
Erläuterung der Chargen-Nr.:
Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche
Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2026
Nach Anbruch zeitnah verbrauchen. Eingebraachte Verunreinigungen können die Haltbarkeit verkürzen, z. B. durch verschmutztes Werkzeug.

Gutachten / Zulassungen

TÜV - Zertifikat/Umweltzeichen -Nr. TM-21/240423-1	StoColor Puran Satin (Emissionsarm, Nonylphenolfrei und Produktion überwacht) Bewertung auf "Emissionsarm" und "Nonylphenolfrei"
Prüfzeugnis H-138629-06-Bg	StoColor Puran Satin weiß Eignungsprüfung für Verwendung im Lebensmittelbereich gemäß EG-Verordnung 1935/2004 und EU-Richtlinie 2002/72/EG

Kennzeichnung

Produktgruppe Polyurethanlackfarbe

Zusammensetzung Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel, Komp. A.: Polymerdispersion, Titandioxid, Mineralische Füllstoffe, Wasser, Dispergiermittel, Entschäumer, Verdicker, Komp. B.: Polyisocyanat

GISCODE PU10

Technisches Merkblatt

StoColor Puran Satin

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sicherheitsdatenblatt beachten! Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Einatmen von Dampf vermeiden. Schutzhandschuhe tragen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

Komponente B

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann die Atemwege reizen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Schutzhandschuhe tragen. Einatmen von Dampf vermeiden. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
infoservice@sto.com
www.sto.de